

DIN 1185-2



ICS 65.060.35

Ersatz für  
DIN 1185-2:1973-12

**Dränung –  
Regelung des Bodenwasser-Haushaltes durch Rohrdränung und  
Unterbodenmelioration –  
Teil 2: Planung und Bemessung**

Drainage –  
Control of sub-surface water management by draining with pipes and amelioration of the  
subsoil –  
Part 2: Planning and dimensioning

Drainage –  
Régulation du régime de l'eau du sol par drainage par canalisation enterrée et amélioration du  
sous- sol –  
Partie 2: Planification et le dimensionnement

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	3
1 Anwendungsbereich .....	4
2 Normative Verweisungen .....	4
3 Rohrdränung .....	4
3.1 Material .....	4
3.2 Planungsgrundsätze für den Bau von Sammlern .....	5
3.3 Planungsgrundsätze für den Bau von Saugern .....	6
3.4 Dränabstände .....	6
3.4.1 Dränabstände bei Rohrdränung im Mineralboden .....	6
3.4.2 Moorboden .....	9
3.5 Abflussspenden .....	10
3.6 Hydraulische Berechnung eines Rohrsammlers .....	10
3.6.1 Berechnungsgrundlage .....	10
3.6.2 Bemessungswerte .....	11
4 Unterbodenmelioration .....	14
4.1 Tieflockern .....	14
4.2 Tiefpflügen .....	15
Anhang A (informativ) Berechnungsbeispiele .....	16
A.1 Beispiel 1 .....	16
A.2 Beispiel 2 .....	17
Literaturhinweise .....	18

## Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 119-02-14 AA „Bewässerung und Dränung (CEN/TC 334, ISO/TC 23/SC 18)“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) erarbeitet.

Die Reihe DIN 1185 „Dränung — Regelung des Bodenwasser-Haushaltes durch Rohrdränung und Unterbodenmelioration“ besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *Allgemeine Grundlagen*
- Teil 2: *Planung und Bemessung*
- Teil 3: *Ausführung und Dokumentation*

Der DIN-Arbeitsausschuss „Bewässerung und Dränung“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die neue Norm zu modernisieren und zu straffen, die neuesten Erkenntnisse aufzunehmen, auf die inzwischen in anderen Normen verankerten Einzelheiten (z. B. bodenkundliche Angaben) zu verzichten und die lehrbuchartige Form der Norm soweit als möglich durch praxisnahe Gestaltung zu ersetzen.

Dieses Dokument behandelt die im Regelfall vorkommenden Standortverhältnisse. Die Zusammenfassung der wichtigsten Daten in Tabellen trägt dem Wunsch nach Übersichtlichkeit und einfacher Handhabung Rechnung. Dieser Teil soll vor allem dem schon erfahrenen Praktiker ein übersichtliches Hilfsmittel sein.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

## Änderungen

Gegenüber DIN 1185-2:1973-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Berechnung der Abflusspende zur Dimensionierung des Dränsystems wurde überarbeitet;
- b) Anforderungen an Dränsysteme mit Dränrohren aus Ton wurden gestrichen, da diese nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen;
- c) Anforderungen an rohrlose Dränsysteme wurden gestrichen, da diese nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen;
- d) Anforderungen an die Dränung von Moorböden wurden nur insoweit festgelegt, wie sie bestehende ausgewiesene landwirtschaftliche Nutzflächen auf in der Vergangenheit entwässerten Mooren betreffen;
- e) Festlegungen zur Unterbodenmelioration (Tieflockern, Tiefpflügen) (Abschnitt 4) wurden neu aufgenommen;
- f) Nomogramme wurden gestrichen, da diese nicht mehr angewendet werden;
- g) die Norm wurde redaktionell vollständig überarbeitet.

## Frühere Ausgaben

DIN 1958: 1932-09

DIN 1185: 1950, 1959-03

DIN 1185-2: 1973-12